



Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt

85221 Dachau 1

12

Oktober 2006

BEZIRK



INFO 27

Offizielles Mitteilungsblatt des VDA-Bezirk 12 (Südbayern)

Liebe Bezirksfreunde,

ein heißes Thema für viele Aquarianer in unserem Bezirk und bundesweit ist zur Zeit das Geld. Es geht um mögliche Steuernachzahlungen in Höhe von mehreren zehntausend Euro und die bereits beschlossene Beitragserhöhung des VDA. Der erste Punkt hat sich nach einem Gespräch unseres Präsidenten Jochen Matthies und Bernd Karau, Steuerberater, mit dem Amtsvorsteher des für uns zuständigen Hamburger Finanzamtes, weitgehend erledigt. VDA-aktuell wird als Verbandszeitschrift anerkannt, deshalb bleibt voraussichtlich nur eine geringe Nachzahlung, die aus dem laufenden Etat beglichen werden kann.

Bleibt die Beitragserhöhung von 1,07 Euro pro Mitglied und Jahr auf 10 Euro, die auch von unserem Bezirk getragen wurde. Auf der letzten Bezirksversammlung im März sprachen sich die Vereine, mit einer Enthaltung, dafür aus. So habe ich auf dem Vorstandstag Anfang Mai in Bad Godesberg für die Erhöhung gestimmt.

Meiner Meinung nach bringt der VDA den Aquarianern und Vereinen sehr viel und somit sollte dieser geringe Betrag (weniger als ein kleines Bier pro Mitglied und Jahr) nicht zu Austrittsüberlegungen führen. Die meisten Leistungen des VDA, wie Vertretung unserer Interessen in der Politik, 4x jährlich VDA-aktuell, Haftpflichtversicherung, Diavorträge, Videos, DVDs für die Gestaltung der Vereinsabende, sind hinlänglich bekannt. Was jedoch nur wenige wissen: Allein die Vereins-Haftpflichtversicherung ist den gesamten Beitrag wert, den der Verein an den VDA abführt. Diese Haftpflichtversicherung ist separat bei einer Versicherung abgeschlossen sehr teuer. Sie greift bei Personenschäden auf einer Vereinsveranstaltung und ist dringend erforderlich, weil bei schweren Verletzungen oder gar dem Tod immense Kosten aufreten, die, nachdem das Vereinsvermögen aufgebraucht ist, von den Mitgliedern des Vorstandes aus dem Privatvermögen aufgebracht werden müssen! Auf diesen sehr wichtigen Gesichtspunkt hat uns der Rechtsanwalt Riedmeyer auf dem Bezirks-Workshop „Vereinsrecht für Vereinsvertreter“ aufmerksam gemacht. Er hat uns auch bestätigt, dass die Leistungen dieser VDA-Versicherung optimal auf unsere Vereine und Veranstaltungen (Börsen, Ausstellungen, Feste) abgestimmt sind.

Ich hoffe, allein dieser Punkt macht manche nachdenklich, die für einen Austritt aus dem VDA plädieren. Ein weiteres Argument sollte, regional betrachtet, der Verbleib im VDA Bezirk 12, Südbayern, der Gemeinschaft unserer Vereine, hier in der Umgebung, mit ihrem großen Leistungsangebot, sein. Denn ein Austritt aus dem Verband bedeutet automatisch auch einen Austritt aus dem Bezirk.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Lochner

Bezirksvorsitzender



Bezirksvorsitzender

Josef Lochner

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

ERSCHEINUNGSORT:

REDAKTION:

Bezirksvorstand des VDA-Bezirk 12

Dachau

Josef Lochner, Münchener Straße 66, 85221 Dachau, Tel. 08131/79356 – Fax 08131/667820

e-mail: sepp.lochner@t-online.de

Franz Schwarz, Gleiwitzer Straße 5, 85221 Dachau, Tel. 08131/25101 – Fax 08131/274898

e-mail: franz.atlck@t-online.de

Hans Kastl

Setzkastl Werbung

3200 - Postversand kostenlos an alle Mitglieder im VDA-Bezirk 12

2-mal jährlich

LEKTORAT:

DRUCK:

AUFLAGE:

ERSCHEINUNGSWEISE:

Alle namentlich gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR INFO 28 IST DER 27. JANUAR 2007

Titelbild: Kupfersalmler – *Hasemania nana* – Foto: Josef Lochner



50 Jahre Aquarienfrende Kaufbeuren/Neugablonz

Die Aquarienfrende Kaufbeuren u. Neugablonz sind eingetragener Verein und Mitglied im VDA. Der Verein hat zurzeit 83 Mitglieder, das jüngste 12 und das älteste 86 Jahre jung. Außer monatlichen Versammlungen bietet der Verein unter anderem mit Ausflügen, Forellenessen, Heimtschauen und einer eigenen Bücherei ein reichhaltiges Programm für Jung und Alt.

Kurze Chronik:

1956: Am 11.08.1956 wurde der Verein von Egon Porta, Kurt Potuscheck und 13 weiteren Gründungsmitgliedern, damals noch unter dem Namen „See-rose“ aus der Taufe gehoben.

1957: Am 06.05.1957 wurde der Verein in „Verein der Aquarienfrende Kaufbeuren und Neugablonz“ umbenannt, Kurt Potuscheck wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt.

1961: Der erste Faschingsball wurde veranstaltet, der erste Bezirkstag besucht und das „Hotel Hirsch“ wurde Vereinslokal.

Im Dezember wurde Gustav Staupe neuer Vorstand.

1963: Im Juni präsentierte der Verein die erste Aquarienausstellung im Rosenansaal. Der Verein veranstaltete eine Studienfahrt ans Mittelmeer (Italien). Gasthaus „Häring“ wird Vereinslokal.

1965: Der Verein zählt 126 Mitglieder. Der Beitrag wird auf 1 DM (monatlich) festgesetzt.

1966: 10-jähriges Jubiläum mit buntem Abend, Bezirkstag und Aquarienausstellung im Stadtsaal.



Die Vereinshütte am Bärensee

1967: Gustav Staupe wird die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Die Vereinshütte am Bärensee wird erstmals gepachtet.

1969: Eintrag ins Vereinsregister

1970: Erste Heimtschau im Verein.

1972: „Gasthaus zum Teil“ wird Vereinslokal. Die Mitgliederzahl erreicht 150.

1976: Das 20-jährige Jubiläum wird mit einem See-fest am Bärensee gefeiert.

1981: Der Verein feiert sein 25-jähriges im „Gablonz-Haus“

1983: Ralf Nahm löst nach 21 Jahren Gustav Staupe an der Spitze des Vereins ab.

1986: Am 26.12. verstarb unser Ehrenvorsitzender Gustav Staupe.

1987: Bezirkstag im Sonnenhof in Mauerstetten. Ver-spätetes 30-jähriges im Kolpinghaus.

1988: Die Vereinshütte wird ausgebaut.

1989: Der Verein erhält eine neue Satzung und wechselt in den „Schwabenhof“ als Vereinslokal.

1991: Wolfgang Müller wird 1. Vorsitzender.

Der Verein nimmt am Lagerleben im Rahmen des Tänzelfestes teil.

1993: Erste Fisch- und Pflanzenbörse.

Der Verein wird gemeinnützig.

1996: Bezirkstag im Gasthof „Walburg“ in Ruderatshofen.

2003: Der Verein bekommt dank unseres 1. Schriftführers Christop Lautenbacher eine eigene Homepage und ist unter

www.aquarienfrende-kaufbeuren.de

nun weltweit präsent.



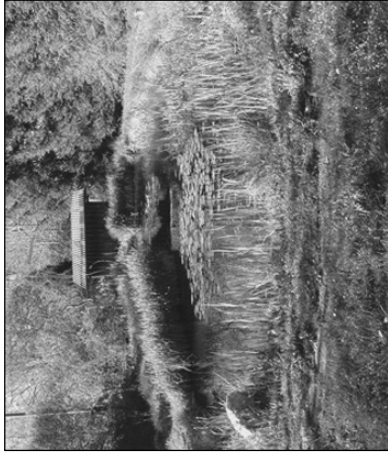
Gustav Staupe, 1. Vorstand 1961 - 1983



10-jähriges Jubiläum im Stadtsaal



Mittelpunkt des Vereinslebens ist das mit viel Engagement betriebene Vereinsheim mit Biotop



40 Jahre Roter Neon

Am 22. Juni 1966 trafen sich Aquarienfrende und Terrarienfrende zu einer Versammlung im „Schwarzen Ochsen“ in Memmingen. Das Ziel war die Gründung eines Vereins. Nach langem hin und her einigte man sich auf den Namen „**Aquarien-Terrarienverein ROTER NEON Memmingen**“. Zu den Gründungsmitgliedern zählten Günther Peters, Peters sen., Thiemann, Etzhold, Halder, Güthler und Roth. Zum 1. Vorstand wurde Günther Peters gewählt. Schriftführer wurde Thiemann und Etzhold wurde Kassier. Als Beisitzer wählte man Halder, Güthler, Peters sen. und Roth. Nach Günther Peters wurde Peters sen. Vorstand.

Verschiedene Gaststätten in Memmingen wurden zum Treffpunkt. Das ewige hin und her von einer Gaststätte in die andere wurde dem Verein zuviel und man bemühte sich um eine ständige Bleibe. Nach Initiati-

ve von Peters sen. erwarb man 1980 vom Hundeverein Memmingen einen Platz und Hütte. Am 22. Juni 1980 war es endlich soweit, dass man das Vereinsheim Pfaffenwinkel/Memmingen feierlich eröffnete. Durch tatkräftige Mithilfe der Mitglieder wurde es ein Schmuckstück. Im riesengroßen Garten wurde ein Biotop angelegt. Es ist auch genügend Platz für die Kinder zum Spielen da. Im Laufe der Zeit wurde noch einiges verändert – und Arbeit ist immer da.

Nachdem Peters sen. sein Amt niederlegte, übernahm Lothar Mayer den Posten des 1. Vorstands. Dieses Amt führte er bis zu seiner Krankheit aus. Nach ihm übernahm vor fünf Jahren Werner Wilke das Amt, das er mit viel Dynamik ausübt. Wir hoffen, dass uns dieser „junge, dynamische“ Vorstand noch lange erhalten bleibt.

Horst Körbel



Wir trauern um

Lothar Mayer

2. Februar 1937* 14. April 2006†

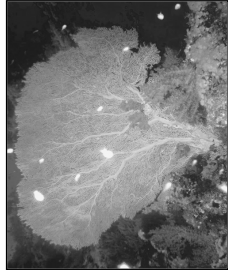
Langjähriger 1. Vorsitzender
des Roten Neon Memmingen

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten

VDA-Arbeitskreis Meerwasser - Regionalgruppe Südbayern

Lockruf der Götter und Gorgonien

Sieben Taucher und Aquarianer machten sich im Oktober 2005 auf den Weg zu einer Reise an die Bali-See. Nach kurzem Zwischenstopp in Singapur nimmt der Jumbo Kurs auf Denpasar. Auf dem 14-stündigen Flug gehen einem so manche Gedanken durch den Kopf: werden wir die mitgebrachte Bar durch den Zoll bringen, werden wir von Joe, unserem Veranstalter, pünktlich abgeholt, wie wird die Unterwasserwelt hier aussehen? Am späten Abend trafen wir dann in Tulamben im Norden der Insel, fernab jeder Zivilisation, ein.



Riesige Gorgonien inmitten von Fischschwärmen begeisterten die Taucher

Am nächsten Morgen ging es nach der Begrüßung mit unserem Tauch-Guide für die nächsten zwei Wochen gleich richtig zur Sache. Der erste Tauchgang

führte zu einem torpedierten US-Frachter aus dem WK II, über und über mit sessilen Meerestieren bewachsen. Dazwischen tummelten sich Kaiser, Schmetterlings- und Rifffbarsche – eine unbeschreiblich schöne Unterwasserwelt. Die nächsten Drop-offs mit mehreren hunderten Metern Tiefe zeigten fantastische Korallengärten mit mannshohen Gorgonien. Verschiedenste Fischschwärme waren unsere ständigen Begleiter. An tauchfreien Tagen erkundeten wir die Insel mit hunderten von Tempeln, Reisfeldern, Seen und Vulkanen. Unzählige Hunde brachten uns großes Interesse entgegen. Aber zwei Wochen vergehen schnell und so traten wir die Heimreise an mit dem Versprechen: „Wir kommen wieder!“ **Franz Dege**

Arbeitskreis Wasserpflanzen - Regionalgruppe Bayern-Süd

Gallmücken, Schlupfwespen & Co.

■ 21. Januar 2006: Ein Aquarianer unterwegs im mittleren Westen/USA. Claus-Dieter Jung nahm uns in einer Präsentation mit auf eine interessante Reise durch Amerika. In eindrucksvollen Bildern konnten wir die Etappen der Reise miterleben. Mit dem Wohnmobil war er flexibel und konnte viele verschiedene Ziele ansteuern. Der Vortrag wurde zusätzlich durch eine original Friedenspfeife, Raseln und Trommeln belebt, die der Referent vom Besuch eines Pow-Wow-Festes mitbrachte. Als eingetragener Aquarianer ließ er es sich natürlich nicht nehmen, auch noch das Denver Aquarium und das Tennessee Aquarium in Chattanooga zu besuchen.



Nicht fürs Wohnzimmer geeignet: Ein Aquarium made in USA

hatte er als lebende Proben dabei, die wir ausführlich begutachten konnten. Auch wurden verschiedene Extrakate aus Schachtelhalm, Tuja oder Zimt diskutiert, mit denen man erfolgreich gegen verschiedene Pilzkrankungen vorgehen kann.

■ 22. April 2006: **Roland Strößner – Biologische Schädlingsbekämpfung.** Roland Strößner bot uns

<http://www.wak-wasserpflanzen.de>

Jörg Corell

Präsentierte Präsentationstechnik

Eine perfekte Powerpoint-Präsentation von Dipl.-Pädagogin Nicole Eberhardt war der Auftakt des Workshops Präsentationstechnik. In dieser ging es um prinzipielle Dinge wie Thema, Ziel und Zielgruppe festlegen. Bei der inhaltlichen Vorbereitung muss eine klare Gliederung erarbeitet werden. Die Gestaltung der Folien und Übergänge ist sehr wichtig, damit das Publikum den Faden nicht verliert. Eine optimale Blatteilung, Leserichtung, Grobstrukturen, Elementgröße, einfache Schriften, kurze Sätze, Groß-/Kleinschreibung und die Verwendung bekannter Wörter sind wichtige Punkte beim Erstellen einer Präsentation.

Im zweiten Teil erklärten uns Martin Eberhardt und Bernd Schilling wie man dies in Powerpoint umsetzt und daraus eine Powerpoint-Datei erstellt. In kleinen Gruppen waren die Teilnehmer gefordert. In kleinen Gruppen wurden kurze Präsentationen erarbeitet. Es musste also gearbeitet werden, wie es sich für einen richtigen Workshop gehört. Zum Abschluss wurden die Präsentationen vorgeführt und von den Workshop-Teilnehmern beurteilt. Es wurde kritisch darauf geachtet, inwiefern das Gelernte auch umgesetzt wurde.



Konzentriertes Arbeiten beim Umsetzen des Gelernten



Nicole und Martin Eberhardt präsentieren den Workshop

Anzeige halbe Seite Schilling

Corydoras-Zucht in Augsburg

Mit so einem Andrang hat wohl niemand gerechnet. Der Vereinsraum der Aquarien- und Terrarienfreunde Augsburg im Bürgerhaus Pfersse war gerammelt voll. Gut 40 Aquarianer aus dem Bezirk 12 und Gäste aus der Schweiz verfolgten zunächst die Powerpoint-Präsentation der Augsburg über einen Besuch des Duisburger Zoos und der Firma Zajac. Im Anschluss zeigte Sepp Lochner unter seltene Arten wie *C. aeneus*, „Greenstripe“ und *C. aeneus* „Goldstripe“. In einem kurzen Dia-Vortrag berichtete er zunächst über die Zuchtvorbereitungen wie Auswahl der Zuchttiere und ihre Fütterung. Dann folgte der Zuchtansatz, mit Punkten wie Beckengröße, Dekoration, Wasserwerte und Stimmulation zum ab-

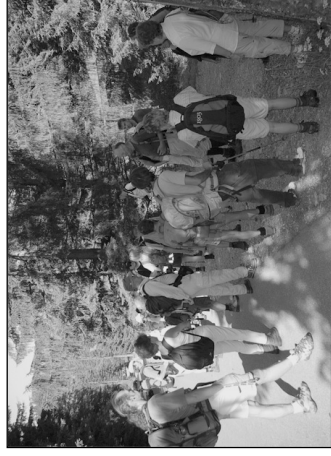


Viele gebannte Zuhörer und zufriedene Corydoras-Fans



laichen. Zuletzt ging es um die Aufzucht, dabei sind die Sauberkeit des Beckens und das geeignete Futter in Abhängigkeit von der Größe der Jungfische sehr wichtige Punkte. Es entspann sich immer wieder ein fruchtbarer Erfahrungsaustausch und eine lebhaft Diskussion unter den Züchtlern. Bei der traditionellen Beutelbörse wechselten nicht nur Corydoras ihren Besitzer. Die zahlreichen Teilnehmer bedankten sich bei den Aquarien- und Terrarienfreunden Augsburg für diese gelungene Veranstaltung.

Anzeige halbe Seite Eheim



Auch diesmal waren viele Orchideenfreunde unterwegs

Wanderung auf den Grünten

Wir gingen bei schönstem Wetter unter Führung von Christian Wegenke und mir ab der Weiherle Alpe 900 m zum Grünten 1737 m. Zuerst fanden wir das rote Waldvögelein und auf etwa 1150 m noch eine blühende Fliegenragwurz und einige blühende Koralenwurz Orchideen. Am Rasplatz, ca. 1300 m, gab es noch schönes Brandknabenkraut zu bewundern. Weiter führte uns der Weg zum Grüntenhaus, an dem wir vorbei gingen und am Wegrand noch die Kugelorchis fanden. Vorbei am stattlichen Sender des Bayerischen Rundfunks stiegen wir noch weiter bis zum höchsten Punkt mit dem mächtigen Kriegerdenkmal. Übrigens begleitete uns Frau Marianne Bitsch, eine Mitarbeiterin vom BR, die uns fleißig für eine Reportage im Schwabenspiegel ausfragte. Am Gipfel fanden wir noch schöne Bergastern. Der Abstieg führte über Nordosthänge mit noch blühendem Mannsknabenkraut und Höswurz. Kurz vor der Grünten Alpe gingen wir Richtung Roßberg Alpe. In einer Feuchtwiese fanden wir noch alpines Breitblättriges Knabenkraut



Blühende Fliegenragwurz

und das seltene Lappländische Knabenkraut. Bei der Roßberg Alpe gab es riesengroße, sehr preiswerte Brotzeiten, die unsere fast leeren Akkus wieder auffüllten. Weiter führte uns der Abstieg über die Schwand Alpe abwärts an den Erzkalke mit Versteinerungen vorbei zu Alpe Kehr. Übrigens gibt es dort seit August 2006 ein Knappenddorf mit Museum und einigen Aktivitäten für Erwachsene und Kinder. Weiter abwärts, vorbei am Gasthaus Alpenblick, stießen wir bald auf unsere geparkten Autos.

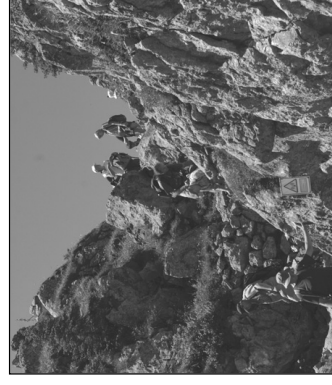
Dieter Gschwend



Große Auswahl an kleinen Motiven



Sendemast auf dem Grünten



Kleine alpine Einlage beim Abstieg

Schutz der ursprünglich heimischen Krebse

Ein wichtiges Ziel des bayerischen Fischereirechts ist der Fischartenschutz. Dem Fischereirecht unterliegen auch die Zehnfußkrebse. Ursprünglich heimisch sind der Edelkrebs und der Steinkrebs. Beide Krebsarten sind naturschutzrechtlich besonders geschützt. Der Edelkrebs steht darüber hinaus unter strengem Schutz. Das Fischereirecht enthält die notwendigen Schonbestimmungen.

Trotz der Schutznormen des Naturschutz- und des Fischereirechts ist vor allem der Edelkrebs in seinem natürlichen Verbreitungsgebiet akut gefährdet. Die hauptsächlichste Ursache für die Gefährdung ist die Krebspest. Träger dieser Krankheit sind Krebse, die aus Amerika stammen – den Arten, z. B. Signalcrebs, Kambarkrebs und Roter Sumpfkrebs („Amerikanerkrebse“), die selbst nicht erkranken. Amerikanerkrebse können die Krebspest auch dann verbreiten, wenn sie sich ohne unmittelbaren Kontakt mit Edel- und Steinkrebsen in abgesperrten Teichen oder Hälterungen befinden, deren Ablaufwasser mit den Krebspesterreger ins Gewässer gelangt. Ein Nebeneinander mit Amerikanerkrebsen im selben Gewässer führt unweigerlich zur Vernichtung des Edelkrebsbestands.

Zum Schutz der ursprünglich heimischen Krebse gilt in Bayern seit dem 1. Oktober 2001 nach § 19 Abs. 7 AVFiG folgendes Verbot: Zehnfußkrebse ursprünglich fremder Herkunft, also insbesondere Amerikanerkrebse, dürfen nicht ausgesetzt werden. Das Verbot gilt für Gewässer jeder Art, also für fließende und stehende, natürliche und künstlich hergestellte sowie für nicht geschlossene und geschlossene Gewässer. Amerikanerkrebse dürfen somit auch in zuverlässig abgesperrte Fischteiche nicht eingebracht werden. Auszuheben ist von einem weiten Gewässerbegriff, der selbst unbedeutende Wasseransammlungen einschließt. Keine Gewässer sind Grundflächen, die nur gelegent-

lich mit Wasser bedeckt sind, Aquarien und ähnliche Fischbehälter sowie technische Anlagen, deren Wasser dem natürlichen Wasserkreislauf vollständig entzogen ist. Das Besatzverbot richtet sich nach Wortlaut und erkennbarem Sinn an jedermann. Es ist ohne Bedeutung, auf welche Weise und aus welchem Grund Krebse ursprünglich fremder Arten in ein Gewässer entlassen werden. Das Verbot ist auch dann verletzt, wenn der Handelnde z. B. meint, mit dem Aussetzen von Signalkrebsen die Natur zu bereichern.

Lebende Zehnfußkrebse der verschiedenen Arten, vor allem auch Signalkrebse, werden z. B. von Aquarianern erworben. Diese kennen regelmäßig weder das Verbot des Aussetzens von Krebsen ursprünglich fremder Arten, noch die dahinterstehenden Sachgründe. In Folge dieser Unkenntnis werden immer wieder Krebse amerikanischer Arten ausgesetzt. Um die Kenntnis vom Verbot des Aussetzens zu verbreiten und dessen Wirksamkeit zu erhöhen, ist mit Wirkung vom 1. Mai 2006 eine neue Vorschrift in § 25 AVFiG eingefügt worden. Danach dürfen Zehnfußkrebse mit Ausnahme der Edel- und Steinkrebse lebend nur unter Befugigung eines schriftlichen Hinweises in den Verkehr gebracht werden. Dieser Hinweis hat zu lauten: **„Das Aussetzen in Gewässern jeder Art ist verboten!“**. Diese Informationspflicht belastet den Verkäufer der Krebse nicht nennenswert. Der Verkäufer wird auch selbst daran interessiert sein, dass der Käufer mit den erworbenen Signalkrebsen nicht etwa aus Unkenntnis Schäden anrichtet. Sollte ein Händler die Hinweispflicht allerdings vorsätzlich missachten, kann er wegen einer Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße belegt werden (§ 31 Nr. 12 Buchstabe c AVFiG).

Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten
Internet www.stmlf.bayern.de



Edelkrebs
 Foto: Institut für Fischerei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft

Im Herbst auf die Kneifelspitze



Blick von der Kneifelspitze. Rechts kleiner und großer Watzmann

Die diesjährige Bezirks-Wanderung mit Hans Kästenhuber findet am 30. September statt. Um 9,30 Uhr treffen wir uns am Bahnhof in Bischofswiesen. Von dort aus geht es auf dem Maximilians-Reitweg eineinhalb Stunden nach Maria-Gern. Von Maria-Gern zur Kneifelspitze ist nochmal eine Stunde Gehzeit. Dort wird eingekehrt. Von der Kneifelspitze führt uns der Weg zum Berchtesgadener Bahnhof, den wir nach ca. eineinhalb Stunden erreichen. Von dort aus kann man mit dem Zug wieder zurück nach Bischofswiesen fahren. Schon an den Zeitangaben sieht man, dass es sich dieses Mal um eine kleine Wanderung handelt, die keine großen Anforderungen an die Kondition stellt.

Infos bei Hans Kästenhuber,
Tel. 08631/7922

Züchtertreffen für alle Aquarianer

Unser Schweizer Freund Robert Guggenbühl aus St. Gallen hat sich bereit erklärt, im Herbst als Vortragenernährung von Fischen – referieren. Trockenfutter, auch Kunsstoff genannt, wird in der Aquaristik am häufigsten zur Ernährung der Fische eingesetzt. Dieses Futter gibt es in sehr unterschiedlichen Qualitäten. Entscheidend ist die richtige Zusammensetzung an Eiweiß, Fetten, Kohlehydraten, Vitaminen, Spurenelementen und Ballaststoffen. Als Grundlage dienen tierische oder pflanzliche Stoffe. Das Futter wird in Form von Flocken unterschiedlichster Größe, Tabletten und Granulat vertrieben. Kunsstoff findet sowohl für die Aufzucht, als auch für die Ernährung der ausgewachsenen Tiere Verwendung. Besonders bei jungen Fischen ist es wichtig, dass dieses Ersatzfutter möglichst nahe an die Qualität von Lebendfutter heran kommt. Zum einen dürfen die Fische nicht verfetten, zum anderen muss das Futter genügend „Power“ für ein schnelles

Wachstum haben. In dem zweiten Teil geht Robert Guggenbühl auf den Verdauungstrakt von fleisch- und pflanzenfressenden Fischen ein. Zum Abschluss, wie immer, die Beutebörse.

Der **Aquarienverein Schwabmünchen** ist Ausrichter dieses Züchtertreffens am **21. Oktober, 14.00 Uhr**, in **Baders Restaurant, Schwabmünchen Wertachweg**.



Robert Guggenbühl (links) im Gespräch mit Martin Eberhart

Fotografie – Theorie und Praxis



Eine gelungene Makroaufnahme von einer Margeritenblüte mit winzigen Tauröpfchen

Die Teilnehmer des letzten Aquarienfotografie-Workshops wünschten sich ausführlichere Informationen zur Theorie der Fotografie. So haben wir einen Workshop zu diesem Thema für den 11. November 2006, Beginn 10.00 Uhr, im Ludwig-Thoma-Haus in Dachau, angesetzt. Das technische Prinzip der Kamertypen, analog, digital, Sucherkameras und Spiegelreflexkameras, wird genau so behandelt, wie die verschiedenen Optiken, bzw. Objektive.

Was ist Lichtstärke, was ist Schärfentiefe, was ist Spotmessung, was ist Nah-, bzw. Makroaufnahme, wie funktioniert ein Filter, wozu braucht man einen Blitz, warum wird ein Foto verwackelt? Auf diese und viele andere Fragen gibt dieser Workshop die Antworten.

In einem zweiten Teil behandeln wir das Thema Bildgestaltung und künstlerische Fotografie. Beim Verdauungsspaziergang wenden wir das Gelernte an und fotografieren. Wolfgang Maleck und Josef Lochner führen durch diesen Workshop.

1. Augsburger Killifischtag

Liebe Killifischfreunde/innen, die Tischrunde Schwaben veranstaltet am Samstag, 18. November 2006 in der Vereinsgaststätte „Eisernes Kreuz“, Bgm. Aurnhammerstr. 37 (Ecke Bahnstraße), in 86199 Augsburg, Stadtteil Göggingen, den „1. Augsburger Killifischtag“. Beginn ist um 10.00 Uhr, Ende etwa gegen 19.00 Uhr.

Es soll eine neue Möglichkeit sein uns zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und vor allem uns persönlich näher kennen zu lernen. Es ist doch immer ein besonderes Erlebnis im Kreise Gleichgesinnter einen Tag miteinander zu verbringen und über die Killifische zu plaudern – zumal zwei hochinteressante Vorträge von namhaften Referenten geboten werden, die uns sicher alle fesseln und mit Neuigkeiten überraschen werden. Des weiteren besteht die Möglichkeit Killifische verschiedenster Arten auszutauschen, bzw. zu erwerben. Bringt deshalb eure „Schätze“ mit, ein anderer freut sich bestimmt darüber.

Nach dem Programm noch gemütliches Beisammensein mit Erfahrungsaustausch bis zum Ausklang des Tages. Auf euer zahlreiches Kommen freuen wir uns und versprechen einen schönen gemeinsamen Tag. Für eventuelle Fragen siehe ich unter Tel.: 0821/96657 gerne zur Verfügung.

Rudi Dünz
Leiter der Tischrunde Schwaben



Ganz im Motto der eierlegenden Zahnkarpfen (im Bild Nothobranchius eggersi) steht der 1. Killifischtag in Augsburg

Geplanter Tagesablauf:

- 10.00 Uhr **Beginn**
- 10.30 Uhr **PPP: In Mozambique auf der Suche nach Nothobranchius.**
Referent Holger Hengstler, München
- 12.00 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**
- 14.00 Uhr **Killifische Gabuns – Ein Dia-Vortrag.**
Referent ist Wolfgang Eberl, Schorndorf
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr **Fischaustausch**

15. Oktober 2006



- BEZIRKSTAG Bezirk 12

Kaufbeuren/Stadtsaal

Schirmherr: Oberbürgermeister Stefan Bosse

9.30 Uhr	Begrüßung und Ehrungen
10.00 Uhr	Kaufbeuren verzaubert in einer Präsentation stellt der Verkehrsverein die gastgebende Stadt vor
10.30 Uhr	Lebensraum Kiesgrube Dr. Heiko Bellmann, Biologe, Naturfotograf und Buchautor aus Ulm zeigt in seiner Präsentation wie in diesen „Wunden in der Landschaft“ viele selten gewordene Pflanzen und Tiere einen Lebensraum finden
10.30 Uhr	Stadtführung als „Damenprogramm“
11.30 Uhr	So schön kann unser Hobby sein Ein Streifzug durch die Aquarien der Vereinsmitglieder der Aquarienfreunde Kaufbeuren/Neugablonz
12.00 Uhr	Mittagspause Während der Mittagspause Bezirksversammlung
14.00 Uhr	Was war los im Bezirk 12? Ein Rückblick von Josef Lochner
14.30 Uhr	Schöne Pflanzenaquarien – gewusst wie Claudia Hary aus Karlsruhe beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Pflanzenaquarien. In dieser Präsentation erläutert sie uns Möglichkeiten der Einrichtung, Gestaltung und Pflege
15.00 Uhr	Mauritius und Rodrigues – Trauinsein im Indischen Ozean – Tiefschwarze Vulkanberge, schneeweiße Sandstrände, farbenprächtige Korallenriffe und versunkene Schiffe erwarten uns in der Live-Dia-Show des Reisejournalisten Harald Mielke
16.00 Uhr	Prüfung zum VDA-Sachkundenachweis Gelegenheit, die Prüfung für Süßwasser u. Meerwasser abzulegen. Anmeldung bis 25. September bei Josef Lochner, Tel. 08131/79356
16.00 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse im Gasnhaus Memphis (ehemals Fliegerheim) Anmeldung bis 8. Oktober bei Jürgen Künne, 08341/9080671

Doppelseite Domes II + III

Vereinsprogramme

Wir können nur Vorträge und Fischbörsentermine veröffentlichen, die rechtzeitig bis zum Redaktionsschluss bei uns eingehen.


	Aquarien- und Terrarienfreunde Augsburg e.V.	
	Vereinsabend: Bürgerhaus Persee, Stadlberger Straße 17, Augsburg-Persee, Beginn 20.00 Uhr Vorsitzender: Herbert Glogger, Hirblinger Str. 80, 86156 Augsburg, Tel./Fax: (0821) 465406 www.aquarienfreunde-augsburg.de	
Vereinsabend: in der Regel 2. Sonntag/Monat		Stammtisch: Fisch- und Pflanzenbörse: Bürgerhaus Persee 4x Große Fischbörse im Jahr, 9 - 13 Uhr
12002		

14.10.2006 **Guadeloupe** – Ein Reisebericht von Hans Schwöpfinger
 11.11.2006 **Lebendgebärende Zahnkarpfen – Wildformen** – YDA-Dia-Vortrag
 19.11.2006 **Fisch- und Wasserpflanzenbörse** – im Bürgerhaus Persee, von 9,00 Uhr bis 13,00 Uhr

	Discus Augsburg - Aquarien- u. Terrarienverein e.V.	
	Vereinsabend: „Bayerischer Löwe“, Ulmer Straße 30, Nähe Oberbayer Bahnhof, 86154 Augsburg Vorsitzender: Harald Böck, Goethestraße 48, 86161 Augsburg, Tel. (0821) 555914 www.discus-augsburg.de	
1. Vereinsabend: 2. Freitag/Monat, 20 Uhr		2. Vereinsabend: 4. Freitag/Monat, 20 Uhr
12010		

13.10.2006 **Killfische aus aller Welt** – Dia-Vortrag von Rudolf Dunz
 27.10.2006 **Präsentation schöner Bonsai** – PC-Präsentation von Johann Kastner
 10.11.2006 **Was war los? Fünf Jahre Vereins-, Bezirks- und Verbandsleben** – PC-Präsentation von Martin Schreiberle
 24.11.2006 **Was mir aquaristisch wichtig ist** – Dia-Vortrag von Erwin Schraml

	Aquaristikfreunde 2000 Straubing e.V.	
	Vereinslokal: Gasthaus Lehner, Alburger Hauptstraße, 94315 Straubing-Alburg Vorsitzender: Helmut Sieber, Bayerwaldstraße 4, 94365 Parkstein, Tel. (09421) 23594, e-mail: sieber2206@aol.com	
Vereinsabend: Jeder 3. Samstag im Monat, 20.00 Uhr		Fisch- und Pflanzenbörse: nach Anknüpfung 9.00 bis 11.30 Uhr im Vereinslokal
12066		

	Roter Neon e.V. Memmingen	
	Vereinsabend: Vereinsheim am Pfaffenwinkel, 87700 Memmingen Vorsitzender: Werner Wilke, Nelkenweg 19, 87751 Heimerdingen, Tel. 0172 8306386 www.roter-neon.memmingen.de/ef	
Vereinsabend: jeden 2. Freitag im Monat, 20 Uhr		Fisch- und Pflanzenbörse: 9 - 12 Uhr im Vereinsheim
12023		


08.10.2006 **Fisch- und Pflanzenbörse** – von 9,00 bis 12,00 Uhr
 10.11.2006 **Jahreshauptversammlung**
 09.12.2006 **Fisch- und Pflanzenbörse** – von 9,00 bis 12,00 Uhr


	Aquarien- und Terrarienverein Burghausen	
	Vereinsabend: Gasthof Müllerbräu, Robert-Koch-Straße 22, 84489 Burghausen, Beginn 20.00 Uhr Vorsitzender: Klaus Endl, Glömmersstraße 4, 84489 Burghausen, Tel. 08677 912245	
12030		
Vereinstreff: 1. Freitag im Monat		


	Aquarienfreunde Mering	
	Vereinstreff: Papst-Johannes-Haus/Mering, Sonstige Treff: Sportplatzstätte in Mering ab 19.30 Uhr Vorsitzender: Helmut Rigling, Schulstraße 72, 86438 Kissing, Tel. (08233) 8206, e-mail: Helmut.Rigling@t-online.de	
Vereinstreff: Aquarianer-Treff: 3. Dienstag/Monat „Riff-Treff“: 1. Montag/2. Monat		Jugend-Treff: 2. Freitag/Monat
12060		

01.10.2006 **Sulawesi Indonesien „magische Unterwasserwelt“ Lembeh Strait** – In seinem Video-Vortrag zeigt Andreas Baldauf die Faszination des Matschtauchens. Lembeh Strait, eine Meeresstraße vulkanischen Ursprungs, birgt eine sonst unerreichte Artenvielfalt, insbesondere der Kleinstlebewesen
 15.10.2006 **Große Zierfischbörse** – im Papst-Johannes-Haus in Mering von 9,00 bis 12,00 Uhr
 Beckenbestellung bitte rechtzeitig bei Börsenwart Georg Salm, Tel. 08233/1579 oder 0174/9816420 oder bei Helmut Rigling, Tel. 08233/8266
 05.11.2006 **Im Wohnmobil durch Florida** – Wolfgang Golditz nimmt uns mit auf seine Reise quer durch Florida. Er besucht das „sterbende Paradies“ der Everglades und das „Florida Aquarium“ in Tampa
 03.12.2006 **Jahreshauptversammlung** – mit Neuwahlen


Jugendgruppe Information: Nähere Auskunft zu den Veranstaltungen bei Jugendleiter Wolfgang Golditz, Tel.: 08233/780090

	Deutsche Diskusfreunde e.V.	
	Vorsitzender: Eberhard Lammer Virtuelles Vereinsheim www.deutsche-diskusfreunde.de	

	Aquarierverein Landshut e.V.	
	Vereinsgaststätte: Landgasthof »Bauer« 84036 Landshut-Kumhausen, Telefon 0871/94546-0 Vorsitzender: Ralph Lang, Liebfrauenweg 2, 93536 Altmanstein, Tel. 09446/686, e-mail: aquarierverein-landshut@t-online.de Börsenwart: Josef Ramsauer, Erlenstr. 5, 84063 Kumhausen, Tel. 0871/45522, Fax 0871/45527, oder Tel. 0871/1430528	
Vereinsabend: 3. Freitag/Monat, 20 Uhr		Börsentermine: 2. Sonntag im Monat, 9 bis 11 Uhr
12013		

	Wasserstern e.V. Verein für biologische Aquarien- und Terrarienkunde Ingolstadt	
	Vereinslokal: Kleinzoo an der Geröllinger Straße, 85049 Ingolstadt 1. Vorsitzender: Karl-Heinz Prestele, Am Augraben 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 0170/43002631	
Versammlung: Jeden Donnerstag um 19,00 Uhr		
12003		

Der Zoo Wasserstern e.V. unterhält eine Zoo-Anlage mit Affen, Fischen, Insekten, Reptilien, Papageien, Greifvögel und verschiedenen Säugetieren.


	Amazonas Löns	
	Vereinsabend: Hotel zur Post, Rodensestraße 4a (Pasinger Marienplatz), 81241 München Vorsitzender: Bertram Wällach, Leipartstr. 11, 81369 München, Tel. (089) 7231293 www.amazonas-loens.de	
Vereinstreffen: 1. Sonntag und ein Freitag im Monat		Fisch- und Pflanzenbörse: 1. Sonntag/Monat, 8,30 Uhr, Hotel zur Post
12017		

Arbeitskreis baumbewohnende Pflanzen:
 Termine bitte nachfragen bei **Norbert Zundl**, Tel.: 08131/82242

	Aquarienfreunde Kaufbeuren/Neugablonz e.V.	
	Vereinsabend: Gasthof „Schwabenhof“, Kaufbeuren Vorsitzender: Wolfgang Müller, Heinrichstr. 31, 87600 Kaufbeuren, Tel. 08341/12714	
	Vereinsabend: 3. Freitag im Monat, Beginn 20.00 Uhr	Fischbörse: nach Ankiündigung


15.10.2006 **Bezirkstag in Kaufbeuren** – Programm auf Seite 15
 17.11.2006 **Der wunderschöne Norden von Mexiko** – Diesen zeigt Xaver Hofer in seinem Dia-Vortrag
 03.12.2006 **Fisch- und Pflanzenbörse** – mit kostenlosem Wassertest und Diagnose von Fischkrankheiten (mikroskopische Untersuchung). Von 9.00 – 12.00 Uhr, im Fliegerheim, Kaufbeuren (Keller)

	Aquarienfreunde Füssen e.V.	
	Vereinsheim: Werner Krüger, im Füssener Weidach, Telefon 08362/940155 Vorsitzender: Dietmar Schönherr, Kapellenweg 4, 82409 Wildsteig, Telefon 08367/547	
	Jeden Sonntag, 10 Uhr Vereins-Stammtisch	Fisch- und Pflanzenbörse laut Ankiündigung

	Scalare Verein der Aquarien- und Terrarienfreunde e.V. Rosenheim	
	Vereinslokal: Gaststätte „Alter Wirt“, Rosenheim/Alsing, Alsiniger Straße 113, Beginn 20.00 Uhr 1. Vorsitzender: Reimund Mahler, Rosenweg 12, 83064 Raumbing e-mail: 1.Vorsitzender@aquariumverein-rosenheim.de – http://www.aquariumverein-rosenheim.de	
	Vereinsabend: letzter Freitag im Monat	Züchterstammtisch: Freitag vor der Börse Fisch- u. Pflanzenbörse: 2. Sonntag i. Monat

08.10.2006 **Fisch- und Pflanzenbörse** – mit aquaristischem Frühstüchoppen
 12.11.2006 **Fisch- und Pflanzenbörse** – mit aquaristischem Frühstüchoppen
 10.12.2006 **Fisch- und Pflanzenbörse** – mit aquaristischem Frühstüchoppen
 08.01.2007 **Fisch- und Pflanzenbörse** – mit aquaristischem Frühstüchoppen


	Aquarien- und Terrarienverein Kaufbeuren	
	Vereinslokal: Gasthof „Athener“, Sudetenstraße 103, Neugablonz-Kaufbeuren Vorsitzender: Werner Pfeiler, Barchenweg 1, 87600 Kaufbeuren, Tel. 08341/65566	
	Versammlung: 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr	

	Amazonas Aquarien- und Terrarienverein Waldkraiburg e.V.	
	Vereinsabend: Restaurant Bistro - Havana, Amselweg 6, 84478 Waldkraiburg-Föhrenwinkel, Telefon 08638/889588 Vorsitzender: Helko Hansen, Blumenstr. 2 b, 84478 Waldkraiburg, Tel. 08638/75383, Fax 08638/888853	
	Vortragsabend: jeden 2. Freitag im Monat um 20.00 Uhr	Vereinsabend: jeden 4. Freitag im Monat Fischbörsen jeden 4. Sonntag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr

Die Titel der Vortragfilme entnehmen Sie bitte der Tagespresse


	Oberallgäuer Aquarienfreunde	
	Vereinsabende: Hans Oberallgäu (Soldatenheim) in Sonthofen, Richard Wagner Straße 14, Tel.: 08321/4675 Vorsitzender: Markus Sorgatz, Elsa-Brandström-Straße 21, 87527 Sonthofen, Tel. 08321/22878	
	Vereinsabend: jeden 3. Freitag im Monat, 19.30 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: Nach Ankiündigung

17.11.2006 **Cichliden aus Westafrika** – Video-Vortrag
 19.11.2006 **Große Fisch- und Pflanzenbörse**

	Aquarienfreunde Kempten e.V.	
	Vereinsheim der Aquarienfreunde, Eichler Straße 4, 87437 Kempten, Tel. 0831/5706072 Vorsitzender: Günter Burggraf, Im Stifthalweg 55, 87439 Kempten, Tel. 0831/81736	
	Monatsversammlung: 1. Freitag im Monat	Jeden Freitag und Montag ab 18.00 Uhr Vereins-Stammtisch

06.10.2006 **Mit dem Motorrad durch die Französischen Alpen** – Video-Vortrag von Horst Fischer
 03.11.2006 **Das Allgäu im Wandel der Jahreszeiten** – Referent ist Günter Gokorsch
 12.11.2006 **Große Fisch- und Pflanzenbörse** – ab 9.00 im Vereinsheim
 17.11.2006 **Jahreshauptversammlung** – mit Neuwahlen

	Freisinger Aquarienfreunde e.V.	
	Vereinslokal: Landgasthof Hotel Nagerl, Bahnhofstraße 6, 85417 Marzling bei Freising Vorsitzender: Manfred W. Müller, Keperstraße 64, 85556 Freising, Tel/Fax 08161/89486, e-mail: fafewmueller@web.de	
	Vereinsabend: Jeder 1. Freitag im Monat, 20.00 Uhr	

	Aquaterra Erding e.V.	
	Vereinslokal: Stiftungshof, Schubertstraße 14, 85435 Erding 1. Vorstand: Helmut Herz, Bahnhofstraße 38, 85604 Zorneding, Tel. 08106/23427	
	Vereinstreffen: Jeder Mittwoch vor der Fisch- und Pflanzenbörse 20.00 Uhr	Zierfisch- und Pflanzenaustauschbörse: Jeder 3. Sonntag im Monat 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Anzeige Setzkastl


	Mühldorfer Aquarierfreunde	
	Monatsversammlung: Kreuzerwirt Mettenheim, Maßlinger-Strasse 2, 84502 Mettenheim, Tel.: 08631/7528 Vorsitzender: Hermann Limper, Isar-Strasse 15, 84453 Mühldorf, Tel.: 08631/6238 www.muehldorfer-aquarierfreunde.de	
	Monatsversammlung: jeden 2. Samstag im Monat um 20.00 Uhr	

14.10.2006

Venezuela - Brasilien Amazonas – Reisebericht von Erich Haugg. Die Reise geht von Caracas zu den Tafelbergen im Süden Venezuelas, weiter nach Manaus am Amazonas. Letzte Station ist Rio de Janeiro

11.11.2006

Diskus vom Rio Negro – Ein Video-Film von Sepp Müller über den Fang der Diskusfische und den Transport zu den Exporteuren

	Aquarierfreunde 1980 Krumbach e.V.	
	Vereinsabend: Gasthof "Krone", 86381 Krumbach, OT Billenhausen, Tel. 08282/61755, Beginn 20.00 Uhr Vorsitzender: Werner Witopil, Raumauer-Strasse 46, 86381 Krumbach, Tel. 08282/890144 oder 0174/3100315 www.afk1980.de	
	Vereinsabend: 4. Freitag/Monat	Fisch- u. Pflanzenbörse: 2 u. 4 Sonntag/Monat 9-12 Uhr

26.11.2006

Regionalfischbörse – 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Jugendgruppe: Treffen am Samstag von 14.00 bis 16.00 Uhr im Vereinsheim
Teilnehmer kann jeder ab 5 Jahren

Jugendleiter: Michaela Uhl, Tel.: 08221/8703 und Elke Conrad, Tel.: 08221/24195

AQUARIENFREUNDE 1980 KRUMBACH E.V. + DCG-REGION ALLGÄU



Von Aquarianern für Aquarianer
Große Auswahl in ca. 250 Becken
Fische, Pflanzen und auch Raritäten
Zubehör- und Gebrauchtartikel

Große Regionale Fisch- u. Pflanzenbörse


am 26. November 2006 von 9 bis 15 Uhr
„Gasthof Krone“ - 86381 Krumbach-Billenhausen
im Saal und Vereinsheim

Anmeldung bis 14. November bei Werner Witopil, Tel. 0174/3100315 oder 08282/61755 oder 828312
oder bei Thomas Jakob Tel. 08223/409013

	Aquarierverein Rasbora BGL e.V.	
	Vereinsabend: Gasthof „Mittelwirt“, Freilassing Vorsitzender: Hans Peter Pape, Richard Strauß Str. 4, 83395 Freilassing, Tel. (08654)77900 oder 0171/8930153	
	Vereinsabend: Jeder 3. Freitag im Monat, 20.00 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: 3. Sonntag/Monat - 9.00 bis 11.00 Uhr

Börsentermine: 22.10. (Achtung! Termin geändert), 19.11., 17.12.

Beckenreinerung bei den Börsenwarten am Vereinsabend, oder bei Markus Schindwein, Tel. 0171/8868115 oder Hans Rothböck, Tel. 0043/62746002

	Aquarierfreunde Dachau-Karlsfeld e.V.	
	Vereinsabend: "Kärntner Stuben", Dachau-Süd, Klagenfurter Platz 1 Vorsitzender: Josef Lochner, Münchner Straße 66, 85221 Dachau, Tel. 08131/9356, Fax 08131/667820 e-mail: sepp.lochner@t-online.de www.aquarierfreunde-dachau.de	
	Vereinsabend: alle 2 Wochen am Freitag, 20 Uhr	Fisch- und Pflanzenbörse: 4. Sonntag/Monat - 9 bis 11 Uhr

06.10.2006 **Mayas, Mollys und Moskitos** – Florian Grabsch war auf der erfolgreichen Suche nach seltenen Lebnisgebärenden in Guatemala

03.11.2006 **Trekking auf Feuerland** – Hans Kastenhuber berichtet in seinem Dia-Vortrag u. a. über das Tierparadies auf der Halbinsel Valdez

17.11.2006 **Terrarien- und Aquarienausstellung 2005** – In einer Präsentation lassen wir dieses Groß-Ereignis des letzten Vereinsjahres Revue passieren

01.12.2006 **Aquarianer unterwegs im Mittleren Westen der USA** – Klaus-Dieter Junge zeigt in seiner Präsentation neben Wasserpflanzen auch Land und Leute

15.12.2006 **Bunte Unterwasserwelt im Roten Meer** – Gerhard Hampel ist leidenschaftlicher Taucher und beschäftigt sich gleichzeitig mit dem Filmen und Schneiden seiner Aufnahmen am PC.

26.01.2007 **Jahreshauptversammlung** – mit Neuwahlen

09.02.2007 **L-Welse und kein Ende** – Ingo Seidel referiert zu diesem Thema

23.02.2007 **Besondere Tiere im Meerwasseraquarium** – Joachim Großkopf stellt sie vor

09.03.2007 **Namibia und Südafrika - der etwas andere Tourismus** – Von Kathrin Schmidt

Jugendgruppe: Ansprechpartner: Jörg Corell, Tel. 0179/2948761, e-mail: joerg.corell@gmx.de

25.11.2006 **Beim Züchter im Keller** – Wir schauen uns eine Zierfischzucht an und lassen uns Tipps geben

Diskusgruppe: Ansprechpartner: Jörg Adler, Tel. 08141/30063, e-mail: joerg-adler@t-online.de

Termine: 13. Oktober, 10. September und 8. Dezember 2006

	Aquarierverein Schwabmünchen e.V.	
	Vereinslokal: „Baders Restaurant“, 86830 Schwabmünchen, Wertachweg Vorsitzender: Karl Moritz, Tegelbergstraße 7, 86830 Schwabmünchen, Telefon 08232/8434	
	Vereinsabend: 3. Freitag/Monat - Beginn 20.00 Uhr	


20.10.2006

Einheimische Orchideen am Hohen Ifen – Herr Sanssenbacher (Löms München) erwidert in seinem Vortrag den Hohen Ifen und zeigt einheimische Orchideen in 3-D-Technik

17.11.2006 **DVD-Vortrag** – von Hans Joachim Nagel. Der Titel stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

	Aquarier- und Rasbora Buchloe e.V.	
	Vereinsabend: Gasthof Eichel in Buchloe Vorsitzender: Wolfgang Raf, Am Walkwehler 12, 86875 Waal, Tel. 08246/1316	
	Vereinsabend: jeweils 20 Uhr 2. Freitag im Monat	Fischbörse: 1. Sonntag im Monat Gasthof Eichel in Buchloe, 9.00 - 11.30 Uhr


12009

	DKG - Tischrunde - Schwaben
	Treffen: Lokal „Ebernes Kreuz“, Bgm.-Aurnhammer-Straße 37 (Ecke Bahnstraße), 86199 Augsburg, Stadtteil Göggingen Leiter: Rudolf Dünz, Ludwig-Otler-Str. 13a, 86199 Augsburg/Stadteil Innigen, Tel. 0821/96657
	Vereinstreffen: 2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
	Fisch- und Pflanzenbörse: anschließend (soweit vorhanden)

08.11.2006 **Besprechung „1. Augsburg Killifischtage“ – sowie Programm 2007**
 18.11.2006 **1. Augsburg Killifischtage**

	DKG-Regionalgruppe München
	Treffen: Bürgerhaus Emmering, Laanschwerth 5, 82275 Emmering bei Fürstenfeldbruck Leiter: Steffen Fick, Ortlehrstraße 49, 86163 Augsburg, Tel. 0176/28752628
	Treffen: 1. Samstag im ungeraden Monat (außer Januar) um 14.00 Uhr. Vortragsbeginn 14.30 Uhr. Anschließend Fischbörse


04.11.2006 **Systematik der Gattung Betta – IGL-Dia-Vortrag von Dr. Jürgen Schmidt**

	Arbeitskreis Wasserpflanzen/Bayern-Süd
	Treffen im Vereinheim Amperlust, Schloßstraße 81, 82140 Olching/Esting Leiter: Claus-Dieter Junge, Samfeldstraße 1, 85256 Vierkirchen, Tel./Fax 08139/1436, e-mail: KDJunge@aol.com Dieter Schuster, Pfarrer-Berndt-Straße 10a, 82140 Neu-Esting, Tel. 08142/489499 www.ak-wasserpflanzen.de
	Arbeitskreistreffen: 4x jährlich, Beginn: 13.00 (Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben)

28.10.2006 **In die Aquarien unserer Freunde geschaut –**
 Eine Diskussion mit Fotos und Videos, erstellt von Dieter Schuster, Jörg Corell, und Claus-Dieter Junge
 Am Schluss wieder das beliebte Pflanzenlotto
Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Vorankündigung:
Die Regionalgruppe Bayern-Süd des Arbeitskreis Wasserpflanzen im VDA feiert 2007 ihr 10-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum würdigen wir beim Treffen am 28. April 2007 mit einem erweiterten Programm.

27.01.2007

	Arbeitskreis Meerwasser - Südbayern
	Vorsitzender: Gerhard Klodwig, Inninger Straße 12a, 86179 Augsburg, Tel. 0821/811676
	Treffen: Mittermayer Hof, 85221 Dachau, Mittermayerstraße 15, um 14.00 Uhr

30.09.2006 **Nächstes Arbeitskreis-Treffen – Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest**
 Zum Abschluss werden wie immer eventuell mitgebrachte Ableger versteigert

	DGLZ-Regionalgruppe Bayern
	Regionalgruppentreffen im Gasthof Amperlust, Schloßstraße 81, 82140 Olching/Esting Leitung: Harald Auer, Schlieserstraße 5, 97340 Marktbreit, Tel. 09332/591521, e-mail: harald.auer@web.de Homepage: http://tot-server.de/poccliz/Regionalgruppe.html
	Treffen: 4x jährlich, jeweils am Samstag, Beginn: 14.00 Uhr

